

Aus der Clusterarbeit

DLG-Feldtage 2010

Über neueste Entwicklungen im Acker- und Pflanzenbau konnten sich über 21.000 Besucher auf den Mitte Juni stattgefundenen DLG-Feldtagen informieren. Die Marketinginitiative Green Gate Gatersleben präsentierte hier den gesamten Biotech-Campus Gatersleben im Themenzentrum „Grüne Gentechnik“.



© BMD, 2010.

Erstaunt waren viele Besucher über Kartoffelpflanzen, die gegen den Pilz *Phytophthora* resistent sind. Der Pilz verursacht Kraut- und Knollenfäule und zählt weltweit zu den wichtigsten

Kartoffelkrankheiten. Links im Bild konventionelle Kartoffeln, die vom Pilz betroffen sind. Rechts im Bild die gentechnisch optimierte Kartoffelpflanze. Der Stand wurde gut angenommen und von Landwirten mit Interesse für neue Züchtungsmethoden sowie Studenten und Absolventen von Forschungseinrichtungen besucht.

BIO 2010

Die amerikanische Stadt Chicago ist nicht nur eine Stadt des Jazz und der Gangster. Dort, wo einst Filme wie die Blues Brothers gedreht wurden, präsentierte sich das Land Sachsen-Anhalt in diesem Jahr wieder auf der weltgrößten Biotechnologie-Messe BIO International. Bemerkenswert war, dass die Messe mehr und mehr als exklusive Partnering Plattform genutzt wird. Die BMD warb mit einem eigenen Stand für Biotechnologie und Pharma aus Sachsen-Anhalt.

Öffentlichkeitsarbeit der BMD

- Wie man aus einer Banane das Erbgut (DNA) isoliert und welche Alleinstellungsmerkmale der Pflanzenbiotechnologiestandort in Gatersleben vorweisen kann, erläutert ein Textbeitrag der BMD in *GenomXpress* (1/2010), der zusammen mit dem Schülerlabor Grünes Labor Gatersleben publiziert wurde.
- Die Schere zwischen Deutschland und Europa und dem Rest der Welt klafft in Sachen Grüne Gentechnik immer weiter auseinander. Während überall neue Produkte entwickelt und neue, spannende Forschungsprojekte gestartet werden, ist es in Deutschland ruhig geworden. Um das

Auseinanderdriften nicht noch weiter zu forcieren, appellierte die BMD an die Bundesregierung, die Gentechnologiepolitik grundsätzlich zu überdenken.

- Experten haben Konjunktur in den Medien. Wie finden Journalisten aber den richtigen Experten? Diese Frage thematisierte Anfang Juli die Jahreskonferenz von *netzwerk recherche* vor ca. 600 Journalisten. Dr. Jens Katzek diskutierte zusammen mit Dr. Christoph Then (Greenpeace-Berater) das Thema „Wie gefährlich ist die Gentechnik – Und wie gefährlich sind die Experten?“.
- Über die Frage, wie man die öffentliche Diskussion versachlichen und Wissenschaftler stärker integrieren kann, ging es auch auf dem *AgriGenomics World Congress* in Brüssel, an der die BMD auf dem Podium „Enhancing Public Acceptance of GM Crops in Europe - The Role of Scientific Community“ beteiligt war.
- Darüber hinaus war die BMD an weiteren Veranstaltungen beteiligt, wie etwa der Finanzpolitische Dialog der Landesregierung, die DVFA Life Science Conference zum Thema Biosimilars, die Deutschen Biotechnologietage, u. a., um Anregungen für die Weiterentwicklung und Stärkung der Life Sciences Industrie in Sachsen-Anhalt zu sammeln.

Karriere ... Treffen!

„Aus meiner Sicht war das durchgeführte Karriere-Treffen eine sehr gute Gelegenheit, mit potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Der Kontakt hat bei mir ein konkretes Interesse für eine freie Stelle bei der Firma Scil Proteins geweckt. Letztendlich habe ich, ausgelöst durch das Karriere-Treffen, bei dieser Firma eine interessante und vielversprechende Anstellung gefunden.“, so Jenny Tiede (siehe Interview nächste Seite). Frau Tiede war eine von über 70 Studenten, Absolventen und Doktoranden, die in den letzten Monaten die Veranstaltung „Karriere-Treffen“ besuchte. Die Veranstaltung wird zusammen mit dem Exzellenznetzwerk Biowissenschaften und der Studententischen Förderinitiative Halle organisiert. Ziel ist es, Absolventen mit Unternehmen der Region, die Stellen zu vergeben haben, zusammenzubringen.

Unternehmen der Biotechnologie und Pharma aus der Region haben darüber hinaus die Möglichkeit, im Rahmen unserer Zusammenarbeit an der Firmenkontaktmesse „sciencemeetscompanies“ am 18. November in Halle eine Vergünstigung für einen Messestand zu erhalten.

Fachexkursionen „exklusiv“

Nabelschnurblut ist reich an gesunden und jungen Stammzellen. Durch die Einlagerung können Eltern ihren Kindern eine vielversprechende Gesundheitsvorsorge geben. Mittlerweile werden über 70.000 Präparate in Deutschlands ältester und größte private Nabelschnurdatenbank bei der VITA 34 AG in Leipzigs BIO CITY eingelagert. Diese interessanten Fakten erfuhren auch die sechzehn internationalen Nachwuchswissenschaftler des Leibniz-Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) aus Gatersleben während einer Fachexkursion. Die BMD organisierte zusammen mit dem PhD Student Board am IPK die Fachexkursion nach Leipzig. Die BIO CITY Leipzig zählt zu den zahlreichen Technologie- und Gründerzentren in Ostdeutschland mit dem Schwerpunkt Biowissenschaften. Im Rahmen des Besuchs haben VITA 34 AG, c-LEcta GmbH und BioPlanta GmbH in ausführlichen Vorträgen, Diskussionen und Rundgängen in Labore, Produktionsstätten und Gewächshäuser über ihre Arbeit berichtet.

Biopharma

Dessau-Roßlau etabliert sich zunehmend zu einem international anerkannten biopharmazeutischen Standort. Um die Expertisen und Kompetenzen aus Sachsen-Anhalt stärker zu bündeln und zu vernetzen fand im Mai in den Räumen der IDT Biologika GmbH ein Biopharma-Workshop mit insgesamt 25 Wissenschaftler und Unternehmensvertreter statt, der durch das Clustermanagement der BMD moderiert und begleitet wird. Eine intensive Zusammenarbeit wurde für die Zukunft vereinbart.

Wissens- und Technologietransfer

- Eine Expertenjury kürte am 22. April zum Abschluss des Scidea-Ideenwettbewerbs 2010 fünf kreative Ideengeber aus der Wissenschaft. Mit dem „Sonderpreis Forscher“ im Wert von 1.000 Euro, gesponsert von der BMD, wurde das Ideenpapier von Protein2Plastix ausgezeichnet.
- Der IQ Innovationspreis Mitteldeutschland ist bundesweit der einzige länderübergreifende Innovationswettbewerb, der von der Wirtschaft getragen wird und sich an den strukturbestimmenden Clustern der Region orientiert. Die BIO Mitteldeutschland war Jurymitglied des IQ Innovationspreises Mitteldeutschland, der im Juni verliehen wurde.
- Im Rahmen des Clustermanagements Life Sciences Mitteldeutschland unterstützen wir seit Februar Wissenschaftler und Unternehmen bei der Erarbeitung und Recherche eines mitteldeutschen

Verwertungskonzepts. Hierzu hat es weitere Gespräche in Halle gegeben.

Biotech meets Poland

Polen ist einer der attraktivsten Zielmärkte für Unternehmen aus dem Bereich der Biotechnologie und der Life Sciences in Osteuropa. Das BMWi hat ein Exportförderprojekt Polen "Biotech meets Poland" aufgelegt. Es wird vom Projektträger AHP unterstützt. Zum Projekt gehört unter anderem die Teilnahme an der EUROBIOTECH-Konferenz, die vom 20. - 22. September in Krakau stattfindet, und die Durchführung von Partnering-Gesprächen zum Ziel hat. Im Juni führte die BMD mit AHP eine Informationsveranstaltung durch.



Gespräche am Stand auf den DLG-Feldtagen im Juni 2010.



Das Karriere-Treffen im Mai war mit über 50 Studenten, Absolventen und Doktoranden der Naturwissenschaften gut gefüllt. Es stellten sich Scil Proteins, IMTM und IDT Biologika vor.



Internationale Nachwuchswissenschaftler des IPK Gatersleben bei ihrer Fachexkursion nach Leipzig.